

PRESSEMITTEILUNG vom 13. November 2019

Christophsbad-Akademie startet mit zwei Ausbildungszweigen

Tiefenpsychologische und verhaltenstherapeutische Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten

Göppingen: Die Christophsbad-Akademie für Psychotherapie (C-AP) bietet seit diesem Jahr zwei Ausbildungsgänge zum Psychologischen Psychotherapeuten an. Der 10. Jahrgang des tiefenpsychologischen Ausbildungszweigs (TP) und der 1. Jahrgang des verhaltenstherapeutischen Ausbildungszweigs (VT) starteten im Oktober 2019. Damit gibt es zwei Ausbildungsgänge unter einem Dach – zwei Wege zur Approbation zum Psychotherapeuten aus einer Hand. Die Ausbildung wird spezifisch für jedes Therapieverfahren gestaltet und ist doch im integrativen, kooperativen Dialog aufgebaut.

„Mit der Einführung des neuen Ausbildungszweiges begegnen wir dem gestiegenen Bedarf an Psychologischen Psychotherapeuten, sowohl in der Therapie, als auch in der Krisenintervention“, betont Dr. Joachim Stumpp, Geschäftsführer des Klinikums Christophsbad. „Damit besteht die Wahl zwischen zwei anerkannten und von den Krankenkassen zugelassenen Verfahren, mit dem den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten entsprochen werden kann.“

Mit elf neuen Ausbildungskandidaten zum Psychologischen Psychotherapeuten und zur Psychologischen Psychotherapeutin zählt die C-AP ab diesem Jahr zu einem der wenigen Ausbildungsinstituten in Deutschland, die diese beiden Vertiefungen und Richtlinienverfahren integrativ in einem Haus anbieten. Die Begrüßung erfolgte gemeinsam durch die Ausbildungsleiter Dipl.-Psych. Martin Bärsch-Klötzke (TP) und Dipl.-Psych. Rosita Szlak-Rubin (VT). Anschließend nutzten auch die beiden ärztlichen Leiter Prof. PMU Dr. med. Isa Sammet, Chefarztin der Klinik für Psychosomatische Medizin und Fachpsychotherapie und Prof. Dr. med. Nenad Vasić, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, die Gelegenheit, die Teilnehmer zu begrüßen und kennenzulernen. Mit einer Gelände- und Hausführung, einem gemeinsamen Mittagessen sowie einem Besuch des Psychiatriemuseums *MuSee/e* konnten die Ausbildungsteilnehmer das Klinikum näher kennenlernen. Danach ging es mit einer individuellen Einführung in die jeweiligen Vertiefungszweige und ersten Programmpunkten weiter.

„Wir freuen uns auf eine spannende gemeinsame Zeit mit kooperativen und integrativen Projekten, kollegialem Austausch und anregenden, vielleicht stellenweise auch kontroversen Diskussionen“, sind sich die beiden Ausbildungsleiter einig.

Weitere Infos unter www.c-ap.eu



Bild: V.l.n.r.: Fr. Müller, Fr. Thiermeyer, Fr. Kerler, Fr. Maurer (hinten), Fr. Lipinski, Fr. Walt (hinten), Fr. Wacker, Hr. Becker, Fr. Blaschka, Hr. Pelz, Hr. Prof. Dr. Vasić, Fr. Szlak-Rubin, Hr. Feyel, Hr. Greiner, Hr. Bärsch-Klötzke, Fr. Merstadt und Fr. Prof. PMU Dr. Sammet.

Ansprechpartner C-AP Ausbildungszweig Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TP):

Dipl.-Psych. Martin Bärsch-Klötzke
Ausbildungs- und Ambulanzleiter C-AP (TP)
Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
E-Mail: martin.baersch@c-ap.eu
Tel.: 07161 601-8177



Ansprechpartnerin C-AP Ausbildungszweig Verhaltenstherapie (VT):

Dipl.-Psych. Rosita Szlak-Rubin
Ausbildungs- und Ambulanzleiterin C-AP (VT)
Verhaltenstherapie
E-Mail: rosita.szlak-rubin@c-ap.eu
Tel.: 07161 601-8285
Mo-Fr 11-12 Uhr und 15.30-16.30 Uhr



Ca. 3.321 Zeichen

Christophsbad-Akademie für Psychotherapie (C-AP)

Die staatlich anerkannte Christophsbad-Akademie für Psychotherapie (C-AP) in Göppingen bietet Psychologen seit 2010 eine dreijährige Vollzeitausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie an. Seit 2019 gibt es mit der Verhaltenstherapie einen weiteren Ausbildungszweig und damit einen zweiten Weg zur Approbation zum Psychologischen Psychotherapeuten.

Das Klinikum Christophsbad in Göppingen ist ein modernes Akutplankrankenhaus für Neurologie einschließlich regionaler Stroke Unit, Frührehabilitation und Schlaflabor, für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und für Kinder- und Jugendpsychiatrie mit einer über 167-jährigen Tradition. Es besteht, zusammen mit der geriatrischen Rehabilitationsklinik in Göppingen und der orthopädischen Rehaklinik Bad Boll, aus acht Kliniken mit ambulanten, teil- und vollstationären Bereichen.

Angegliedert an das Klinikum ist das Christophsheim, ein spezialisiertes Wohnheim für psychisch sowie neurologisch kranke Erwachsene. Die vier Standorte des Unternehmens befinden sich in Göppingen, Geislingen und Bad Boll, sowie mit der Privat-Patienten-Klinik, dem Zentrum für psychische Gesundheit MentaCare, in Stuttgart. Die spezialisierte Klinikgruppe und das Christophsheim bilden mit über 960 Betten/Plätzen, das Dach für rund 1.650 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) zertifiziert.

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. phil. Ute Kühlmann

Kommunikationsreferentin

Telefon 07161 601-8482

Fax 07161 601-9313

E-Mail ute.kuehlmann@christophsbad.de

Klinikum Christophsbad

Faurndauer Straße 6-28

73035 Göppingen